

Amtliche Publikation

Bereich Präsidiales
Adresse Breitenhofstr. 30, Postfach 373, 8630 Rüti ZH
Email info@rueti.ch
Datum 14. Mai 2024
Seite 1/1

Setzzeit der Rehe Appel an die Hundehalter, Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer

Damit alle Einwohnerinnen und Einwohner das Fest geniessen können und aus Rücksichtnahme auf die Tiere, beachten Sie bitte die folgenden Ratschläge.

Die meisten Wildtiere bringen zwischen den Monaten April bis Juli ihren Nachwuchs zur Welt und brauchen viel Ruhe. Damit sich die Jungtiere in Wald und Flur problemlos entwickeln können, bitten wir Spaziergänger, Radfahrer und Hundehalter um Rücksicht und Einhaltung einiger einfacher Regeln:

- **Wander- und Radwege nicht verlassen**
Damit die Jungtiere in einer möglichst geschützten Umgebung auf das Leben im Wald vorbereitet werden, lassen sich die Muttertiere mit ihren Jungen besonders gerne im Dickicht der Wälder und im hohen Gras nieder. Es ist daher unbedingt notwendig, diese Ruhezeiten im Wald und auf Wiesen zu meiden und markierte Wander- und Radwege nicht zu verlassen, um den Wildtieren unnötigen Stress zu ersparen.
- **Hunde an die Leine**
Vom 1. April bis 31. Juli (allgemeinen Brut- und Setzzeit) sind Hunde im Wald und am Waldrand anzuleinen. Zudem sollte man seine Hunde daran hindern, im hohen Gras herumzurrennen. Besondere Vorsicht ist während der Dämmerung angebracht. Die meisten Wildtiere sind zu dieser Tageszeit besonders aktiv.
- **Wildtiere nicht anfassen**
Im Wald und auf Wiesen aufgefundene Jungtiere dürfen auf keinen Fall angefasst werden! Denn hat man ein Jungtier angefasst, tragen sie ab diesem Zeitpunkt menschlichen Geruch und werden von der Mutter oft nicht mehr angenommen. Scheinbar verwaiste Jungtiere sind meistens gar nicht so verlassen und hilflos, wie es vielleicht den Anschein hat. Jungtiere werden von ihren Müttern oft viele Stunden alleine gelassen und nur zum Säugen aufgesucht.

Auch Sie können mithelfen, das freilebende Wild und insbesondere die Jungtiere zu schützen.